



# SONNENGESANG

Loblied der Geschöpfe



PFARRBRIEF SOMMER 2026



Euer Pfarrer

*Heinz Biedler*



## WO HIMMEL UND ERDE EINANDER BERÜHREN

Der heilige Franziskus von Assisi liebte die Natur und sah in ihr ein Zeichen, die Handschrift Gottes. In seinem berühmten Sonnengesang lobt er die Schöpfung. Alles, was ihn umgab, war für ihn ein Hinweis auf den Schöpfer und ein Grund ihm dafür zu danken. Wenn ich eine Wanderung mache oder einen Berggipfel erklimme, spüre auch ich etwas von dieser Freude.

In der Bibel finden wir diese Sicht auf die Schöpfung immer wieder. So heißt es in den Psalmen: „Die Himmel erzählen die Herrlichkeit Gottes und das Firmament kündigt das Werk seiner Hände. Ein Tag sagt es dem andern, eine Nacht tut es der andern kund, ohne Rede und ohne Worte, ungehört bleibt ihre Stimme. Doch ihre Botschaft geht in die ganze Welt hinaus, ihre Kunde bis zu den Enden der Erde.“ (Ps 19,2-5). Vielleicht stehen wir auf einem Gipfel, sehen die Sonne aufgehen und wie in der Heiligen Schrift klingen in uns die Worte wieder: „Alles, was atmet, lobe den Herrn!“ (Ps 150,6).

Bergmessen haben einen besonderen Reiz für mich. Sie helfen mir die Hektik des Alltags für ein paar Stunden hinter mir zu lassen. Am Ziel angelangt, wo Himmel und Erde einander zu berühren scheinen, spüre ich etwas von Gottes Nähe. Die Schönheit der Natur und die Stille des Ausblicks lassen mich erahnen, dass mein Leben in ein größeres Ganzes eingebettet ist. Ich bin gewollt, geliebt und für die Ewigkeit geschaffen.





## PILGERN MIT LEICHTEM HERZEN Ein Sommertipp!

Der Sommer ist wie gemacht fürs Pilgern! Es muss gar nicht weit sein: Ein stiller Waldweg, ein Hügel mit Aussicht oder eine kleine Kapelle am Wegesrand reichen völlig aus.

Der heilige Franz von Assisi lädt uns ein, die Welt mit dankbaren Augen zu sehen. In seinem berühmten Sonnengesang preist er Gott für Bruder Sonne, Schwester Mond und alles, was lebt. Und genau das können wir unterwegs entdecken: den Duft der Blumen, das Rascheln der Blätter, das Glitzern eines Baches und vielleicht die Wärme der Sonne auf der Haut.

Vielleicht habt ihr Lust auf einem Franziskusweg zu pilgern? – Es gibt nicht den einen Franziskusweg, sondern viele – weil Leben und Spiritualität des Franz von Assisi an mehreren Orten Spuren hinterlassen haben und heute Menschen auf ganz unterschiedliche Weise zum Pilgern inspirieren. Franziskus war viel unterwegs: zwischen Assisi, La

Verna, Rom und vielen kleineren Orten. Es gibt also mehrere »historische Routen«, die an sein Leben anknüpfen. Viele Regionen haben eigene Pilgerwege geschaffen, die diese Spiritualität aufnehmen – auch ohne direkten historischen Bezug – da seine Botschaft zeitlos ist: Einfachheit, Frieden, Nähe zur Schöpfung.

Wenn ihr nicht pilgern wollt oder könnt, dann nehmt euch vielleicht einmal bewusst Zeit für einen kleinen »Sonnengesang-Spaziergang«. Geht ein Stück in der Natur – allein oder gemeinsam – und sucht nach fünf Dingen, für die ihr danken könnt.

Ein möglicher kurzer Impuls für unterwegs:

**»Gelobt seist du, mein Herr, durch ... [hier einsetzen, was ihr gerade seht oder erlebt].«**

So wird der Sommerweg zu einem kleinen Gebet – leicht, froh und voller Leben. Gute Schritte und einen gesegneten Sommer!





## Hier eine kleine Auswahl der Franziskuswege:

Viele dieser Wege eignen sich zur Meditation und Entschleunigung, indem sie Orte des Glaubens mit der Schöpfung verbinden.

- τ Der bekannteste **Franziskusweg** (Via di Francesco) ist der Weg der von Florenz über Assisi bis nach Rom führt. Er verbindet Orte des Wirkens des heiligen Franziskus, durchquert Toskana, Umbrien und Latium auf rund 436–600 km.
- τ **Franziskusweg Weinviertel** (NÖ): Länge: ca. 135 km.
- τ **Franziskusweg NÖ Süd** (Bucklige Welt):  
Länge: 12 km (kleine Runde), 37 km (große Runde)
- τ **Franziskusweg Wildschönau** (Tirol):  
Länge: ca. 1,78 km; Highlights: 9 Bronzestationen des Bildhauers Hubert Flörl, die den »Sonnengesang« thematisieren; ganzjährig begehbar und nachts beleuchtet
- τ **Franziskusweg Ainring** (nahe der Grenze):  
Länge: ca. 6,1 km, Highlights: 9 Bronzegüsse, die Texte des Sonnengesangs (Erde, Wasser, Sonne, Mond) aufgreifen
- τ **Franziskusweg im Deggenhausertal** (Bodenseekreis):  
ein Weg, der den 800 Jahre alten Sonnengesang für Menschen unserer Zeit erlebbar macht.
- τ **Sonnengesangsweg in Ottenbach** (Baden-Württemberg):  
verbindet Naturerleben mit franziskanischer Spiritualität
- τ **Franziskusweg bei Garmisch-Partenkirchen**:  
führt von Eschenlohe zum Franziskanerkloster St. Anton





Einfach christlich – christlich einfach

## BRUDER SONNE, SCHWESTER MOND

Großes Kino von Franco Zeffirelli,  
und Donovan anstatt der Beatles

1972 ... die Hippie-Bewegung schwelgte am Höhepunkt ihrer Entfaltung, die Jugend wollte sich vom Establishment lösen, naturverbunden leben, trat gegen Krieg und beginnenden Konsumwahn auf. Das überwältigende Motto lautete: Love & Peace – Liebe und Frieden, über allem aber schwebte Freiheit als gefordertes Lebensgefühl.

Und da kam ein Film in die Kinos: »Brother Sun, Sister Moon«, der den Weg des Heiligen Franziskus von Assisi von seiner ersten schweren Erkrankung bis zur Ordensgründung erzählt – geschaffen vom großen Theater-, Opern- und Film-Regisseur Franco Zeffirelli!

Wie stark der Film in seiner Entstehungszeit Anfang der 1970er-Jahre verwurzelt ist, zeigt die Tatsache, dass Zeffirelli angeblich sogar die Beatles als junge Franziskaner auftreten lassen

wollte; die waren da aber schon in Trennung begriffen.

Für die musikalische Ausgestaltung hatte der Meisterregisseur einen ihm ebenbürtigen Künstler gewinnen können: Riziero Ortolani war als Filmkomponist bereits in ganz Europa und auch in Hollywood anerkannt!

Ihm verdanken wir die grandiose Filmmusik und besonders auch die uns heutzutage bekannte Melodie des »Sonnen gesangs« (Gotteslob Nr. 864). Im Film singt sie der damals weltberühmte schottische Sänger und Liederschreiber Donovan (der »britische Bob Dylan«), in einer einfühlsamen englischen Textversion. Daneben gibt es mittlerweile unzählige Versionen in allen Stilrichtungen.

Franziskus hatte seinen – als Gebet gemeinten – »Gesang auf die Schöpfung« vermutlich Ende





© Josef Seidlmair | [Dreamstime.com](https://www.dreamstime.com/68695460) | 68695460

1224 oder Anfang 1225, als er schon schwerkrank in San Damiano bei Assisi darnieder lag, verfasst.

Er ruft darin die Menschen zum Lobpreis Gottes (Laudato si) in all seinen Geschöpfen auf: Sonne, Mond, Sterne, Luft, Wind, Feuer, Erde, Wasser, Blumen, Früchte – nur Tiere werden nicht explizit erwähnt.

In den romanischen Sprachen ist die Sonne männlich, der Mond weiblich; das gilt auch für »Schwester Tod«.

Die Beibehaltung dieser grammatikalischen Geschlechter in englischen und deutschen Über-

setzungen zeugen von großer Ehrfurcht, mit der offenbar auch Zefirelli an sein Filmprojekt heran gegangen ist; denn nur so konnte ihm dieses Meisterwerk gelingen.

Was hatte ihn überhaupt dazu bewogen, Franziskus filmisch zu würdigen? Hatte er vielleicht in den Anliegen der Hippie-Blumenkinder den immer wiederkehrenden Wunsch junger Menschen nach Rebellion, Lebensfreude und spiritueller Erneuerung erkannt, die schon Franziskus inspiriert hat?

Ferdinand M. Peschta





## Termine

**PFARRFEST**

STADTPFARRE ST. VITALIS  
SILSBURG

**28. JUNI 2026**

9:00 Uhr – Gottesdienst mit  
**VATER-UNSER-FEST**  
anschl. großes **GRILLFEST**

Köstliches vom Grill & frische Salate,  
herrliche Kuchen und Kaffee,  
Schminkstation & Spiele für Kinder,  
tolle Stimmung

- So 28.06. 09:00 Uhr **VATER-UNSER-FEST**  
Musikalische Gestaltung:  
Kindergarten, Kirchenchor St. Vitalis & Vielsaitig  
anschl. Pfarrfest mit kulinarischen Köstlichkeiten vom Grill,  
herrlichen Kuchen und guter Stimmung!
- Sa 15.08. 09:00 Uhr **MARIA HIMMELFAHRT – Festgottesdienst**
- Sa 26.09. 10:00 Uhr **FIRMUNG**  
Firmspender: Regens Mag. Tobias Giglmayr
- So 04.10. 09:00 Uhr **ERNTEDANK – Festgottesdienst**  
Musikalische Gestaltung: Vielsaitig  
anschl. Verteilung der gesegneten Erntegaben gegen eine freiwillige  
Spende zugunsten des Sozialkreises St. Vitalis
- So 18.10. 09:00 Uhr **VITALISFEST – Festgottesdienst**

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte dem Aushang in der Kirchenvorhalle.





## Weitere Termine



### KRANKENTAG

Am Do. 11. Juni ist in unserer Pfarre der Krankentag. Um 14:00 Uhr findet in der Kirche ein Gottesdienst mit Krankensalbung statt. Anschließend sind alle herzlich zur Agape im Pfarrsaal eingeladen.



### FIRMUNG 2026

Am Sa. 26. September um 10.00 Uhr feiern wir in unserer Pfarrkirche das Fest der Firmung.



### EHE-JUBILÄUM

Am So. 22. November 2026 möchten wir gemeinsam mit allen Ehejubiläen feiern und Gott danken!

Anmeldung jederzeit im Pfarrbüro möglich.



### TAUFE

Für die Terminvereinbarung von Taufgesprächen bitte das Pfarrbüro kontaktieren.



### GROSSER FLOHMARKT

Do	27. August	10:00–18:00 Uhr
Fr	28. August	10:00–18:00 Uhr
Sa	29. August	09:00–12:00 Uhr

Warenannahme: 24.–26. August

Wir freuen uns über gut erhaltene Sachspenden! Vergelt's Gott!

### GO(O)D COFFEE

17. Juni 2026 14:00 Uhr  
Hl. Messe in der Kirche anschl. gemütliches Beisammensein im Pfarrsaal bei Kaffee und Kuchen.

### VITALER KINDERCHOR

#### Musical »Villa Spooky«

Mo 22. Juni 2026 17:00 Uhr

#### Singspiel »Die Bremer Stadtmusikanten« & »Villa Spooky«

Mo 29. Juni 2026 17:00 Uhr

Eintritt frei!

### GOTTESDIENSTZEITEN SOMMER

Sonntag	09:00 Uhr
Dienstag	08:00 Uhr
Mittwoch	08:00 Uhr
Donnerstag	18:00 Uhr
Freitag	08:00 Uhr
Samstag	18:30 Uhr



### PFARRBÜROZEITEN SOMMER

Dienstag	08:00 – 12:00 Uhr
Mittwoch	08:00 – 12:00 Uhr 15:00 – 19:00 Uhr
Donnerstag	08:00 – 12:00 Uhr





# SPANNENDE ABENTEUER FÜR MUTIGE!

Unsere Bibliothek verwandelt sich in einen rätselhaften Ort voller Hinweise, Codes und kniffliger Aufgaben.

Wer macht mit bei den **BIBLIOTHEKSABENTEUERN** in der Bibliothek St. Vitalis ?

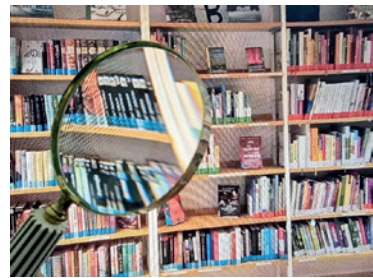
Wir freuen uns auf Kinder (ab 6 Jahren) und Erwachsene ab einer Gruppengröße von 3 bis max. 8 Personen.

**Anmeldung** in der Bibliothek – Ludothek St. Vitalis, Kendlerstraße 148, 5020 Salzburg

- ↳ direkt bei der Ausleihe
- ↳ Telefon: 0662 82 46 25-81
- ↳ Mail: [bibliothek-st.vitalis@wasi.tv](mailto:bibliothek-st.vitalis@wasi.tv)

**Unkostenbeitrag:** 7 € pro Person

**Homepage:** <https://stvitalis.bvoe.at/>



© Eichberger-Mettler

Der **LESESOMMER** für Kinder von 0-14 Jahren startet wieder mit Sommerbeginn.

**Zur Erinnerung:** In den Sommerferien bleibt die Bibliothek an Freitagen geschlossen!



Barbara Mettler

**ÖFFENTLICHE BIBLIOTHEK – LUDOTHEK ST. VITALIS**  
KENDLERSTR. 148, 5020 SALZBURG



Mittwoch	10:00 – 11:30 Uhr	16:00 – 19:00 Uhr
Donnerstag		18:30 – 20:30 Uhr
Freitag (außer in den Sommerferien)		17:00 – 19:00 Uhr
Sonntag	10:00 – 11:30 Uhr	





Wir gratulieren!

# ERWISCHT!

## St. Vitalis gratuliert zum 50er!



Wir wünschen Dir, geschätzter Herr Pfarrer, lieber Florian,  
zum 50. Geburtstagsfeste,  
Glück, Gesundheit, Zufriedenheit und nur das Allerbeste.  
Viel Freude und Schaffenskraft, sowie Gottes Segen,  
bei all Deinem Tun, auf all Deinen Wegen.  
Bleib Dir selbst stets treu und mach so weiter,  
Zuversicht und Gottvertrauen seien Deine Begleiter!





## DANKBARKEIT IST DER SCHLÜSSEL ZUM GLÜCK



Es war wieder ein erfreuliches Frühjahr, das in der Fastenzeit mit der **Caritas-Haussammlung** begonnen hat.

Ja, es gibt immer noch Frauen und Männer, die bereit sind von Tür zu Tür zu gehen, um für Menschen in Not Spenden zu sammeln – danke für diesen nicht immer einfachen Dienst! Vergelts Gott auch allen, die ihre Türen geöffnet und großzügig gespendet haben – insgesamt beachtliche 7.400 € – wovon 40% in unserer Pfarre verbleiben, damit wir Notleidenden direkt, rasch und unbürokratisch helfen können. Mit dem an die Caritas überwiesenen Betrag werden Hilfsprojekte in Österreich unterstützt.

Mit dem jährlichen **Fastensuppe-Essen** arbeiten wir der Katholischen Frauenbewegung zu, die sich weltweit für mehr Gerechtigkeit und Menschenwürde einsetzt.

Für viele ist es ein feines und stimmungsvolles Zusammenkommen nach der Sonntagsmesse im Pfarrsaal. Großen Anklang findet mittlerweile auch die »Fastensuppe to go« zum Mit-nach-hause-nehmen!



Wir freuen uns, auch mit den Spenden aus dieser Aktion zu mehr Solidaritätsbewußtsein unter uns Menschen beitragen zu können.





Kurz vor Sommerbeginn, nämlich am Donnerstag, 11. Juni um 14:00 Uhr werden wir den **Krankensegnungs-Gottesdienst** feiern, zu dem alle älteren und kranken Menschen herzlich eingeladen sind.

Auf Gottes Zusage hin »Ich bin bei Dir und richte Dich auf« kann hier das Sakrament der Krankensalbung empfangen werden. Danach freuen wir uns auf ein

gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen im Pfarrsaal. Sollte Ihnen der Transport Sorge bereiten, melden Sie sich bitte in unserem Pfarrbüro: 0662 824625. Wir sind glücklich und froh, dass wir in unserem kleinen Teil der Welt einen Beitrag zu mehr Menschlichkeit leisten können – und danken allen, die uns wie auch immer dabei unterstützen!

Der Sozialkreis St. Vitalis

**Jetzt habe ich mich einmal schlau gemacht und mir Bilder von verschiedenen Pilgerwegen des Hl. Franziskus angeschaut. Jajaja, das hat mich echt interessiert. Und da ist mir etwas aufgefallen. Überall sind die Wege mit so einem T ... hm, oder ist es ein Kreuz, gekennzeichnet. Hmmm? Was das wohl bedeutet?**



Das »T« auf dem Franziskusweg ist ein Tau-Kreuz, der letzte Buchstabe des hebräischen Alphabets. Es war das persönliche Zeichen des hl. Franziskus von Assisi, der es als Unterschrift für Briefe nutzte und auf Wände, Bäume und Häuser zeichnete. Es symbolisiert Demut, Frieden und das Kreuz Christi.

Das Tau-Kreuz dient heute als primäres Wegzeichen, um Pilger auf dem Franziskusweg ans Ziel zu leiten.

Ich werde fragen immerfort, und zwar genau an diesem Ort!

Euer liturgischer Maulwurf Athanasius





Aus der Pfarre

## AUS DER JUNGSHAR



Bei unserer Jungscharstunde im März wurde fleißig für Ostern gebastelt. Mit viel Freude und Kreativität gestalteten die Kinder ihre eigenen Osterkerzen ganz nach ihren Vorstellungen. Dabei entstanden viele bunte und liebevoll verzierte Kerzen. Zu Ostern wurden die selbst gebastelten Kerzen verkauft. Die Aktion war ein voller Erfolg: insgesamt kamen 550 € zusammen. Besonders schön war, dass der gesamte Erlös gespendet wurde. Die Kinder hatten nicht nur viel Spaß beim Basteln, sondern konnten auch zeigen, wie man mit Freude und Einsatz gemeinsam etwas Gutes tun kann. Wir sind sehr stolz auf sie und bedanken uns herzlich bei allen, die diese Aktion unterstützt haben.

Außerdem haben wir am 19. April einen Gottesdienst mit dem Motto »Gott ist mit uns unterwegs« gestaltet. Dabei durften die Jungscharkinder mit den Fahrzeugen in die Kirche einziehen, mit denen sie normalerweise in die Schule fahren. Darunter waren Fahrzeuge wie Fahrrad, Skooter, Bobbycar und Inline-Skates. Manche Kinder sind auch zu Fuß mit ihren Schultaschen einmarschiert. Das Lied »Gott ist mit uns unterwegs« hat sie – passend zum Thema – zu Beginn begrüßt und zum Schluss wurde jedes Fahrzeug gesegnet.

Lilly



© Jungschar St. Vitalis





Aus der Pfarre

# SOMMERRÄTSEL

Die kleine Maria fährt mit ihrer Familie in den Sommerurlaub.

## Wohin?

Das findet Ihr heraus, wenn Ihr mit Maria überlegt, welche Dinge sie NICHT mitnehmen muss. Die Buchstaben an den Gegenständen, die sie nicht mitnehmen soll (achtet auf die Hintergrundfarben der Buchstaben), ergeben das Urlaubsziel.



© Daria Broda, [www.knollmaennchen.de](http://www.knollmaennchen.de), In: [Pfarrbriefservice.de](http://Pfarrbriefservice.de)



# DER SONNENGESANG

Aus: Dieter Berg, Leonhard Lehmann (Hg.), »Franziskus-Quellen«

Höchster, allmächtiger, guter Herr,  
dein sind das Lob, die Herrlichkeit und Ehre  
und jeglicher Segen.

Dir allein, Höchster, gebühren sie,  
und kein Mensch ist würdig, dich zu nennen.

Gelobt seist du, mein Herr,  
mit allen deinen Geschöpfen,  
zumal dem Herrn Bruder Sonne,  
welcher der Tag ist und durch den du uns leuchtest.  
Und schön ist er und strahlend mit großem Glanz:  
Von dir, Höchster, ein Sinnbild.

Gelobt seist du, mein Herr,  
durch Schwester Mond und die Sterne:  
am Himmel hast du sie gebildet,  
klar und kostbar und schön.

Gelobt seist du, mein Herr,  
durch Bruder Wind und durch Luft und Wolken  
und heiteres und jegliches Wetter,  
durch das du deinen Geschöpfen Unterhalt gibst.

Gelobt seist du, mein Herr,  
durch Schwester Wasser,  
gar nützlich ist es und demütig und kostbar  
und keusch.

Gelobt seist du, mein Herr,  
durch Bruder Feuer,  
durch das du die Nacht erleuchtest;  
und schön ist es und fröhlich und kraftvoll  
und stark.

Gelobt seist du, mein Herr,  
durch unsere Schwester, Mutter Erde,  
die uns erhält und lenkt  
und vielfältige Früchte hervorbringt  
und bunte Blumen und Kräuter.

Gelobt seist du, mein Herr,  
durch jene, die verzeihen um deiner Liebe willen  
und Krankheit ertragen und Drangsal.  
Selig jene, die solches ertragen in Frieden,  
denn von dir, Höchster, werden sie gekrönt.

Gelobt seist du, mein Herr,  
durch unsere Schwester, den leiblichen Tod;  
ihm kann kein Mensch lebend entrienen.  
Wehe jenen, die in tödlicher Sünde sterben.  
Selig jene, die er findet in deinem heiligsten Willen,  
denn der zweite Tod wird ihnen kein Leid antun.

Lobt und preist meinen Herrn  
und dankt ihm und dient ihm mit großer Demut.



## Impressum & Offenlegung

Kommunikations- und Informationsorgan der Stadtpfarre St. Vitalis

Medieninhaber: Röm.-kath. Stadtpfarre St. Vitalis (Pfarrer Mag. Florian Bischof) • Kendlerstraße 148, 5020 Salzburg

Herausgeber & Redaktion: Pfarrbriefteam St. Vitalis • pfarrbrief@stvitalis.at • Verlagsort: Salzburg

Hersteller: Offset5020 Druckerei & Verlag G.m.b.H. • Bayernstraße 27, 5071 Wals-Siezenheim • Herstellungsort: Wals-Siezenheim

Nächster Pfarrbrief: September 2026 | Redaktionsschluss: 16. August 2026